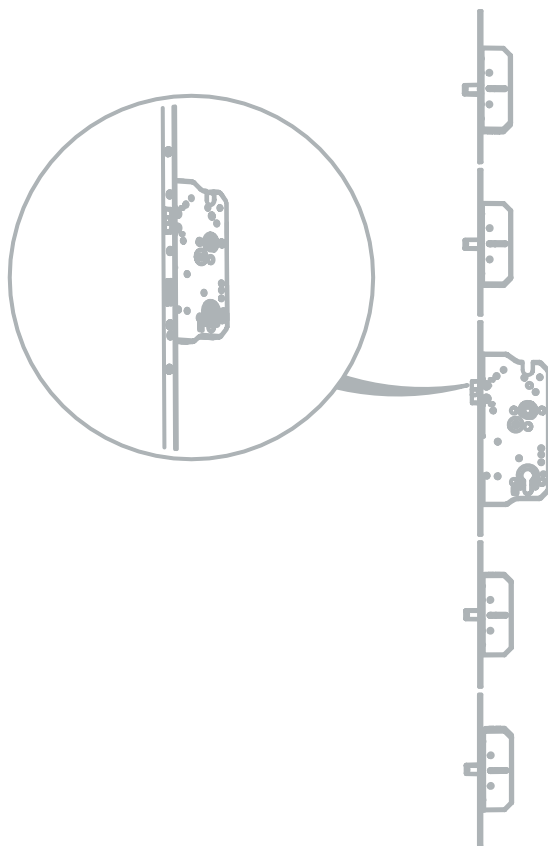


Mehrfach-Verriegelungs-Türschloss Serie cerbero

Installations- und Wartungsanleitung



2030001900 - IM_serie.cerbero_202310_de

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Gültigkeit	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Zweck und Ziel	3
1.4	Gefahrenhinweise	3
1.5	Hinweise	3
1.6	Garantie und Gewährleistung	3
2	Allgemeine Informationen	4
2.1	Abmessungen	5
2.1.1	Schlosskasten WZ (Europrofil)	5
2.1.2	Schlosskasten WRZ (Rundprofil CH)	5
2.1.3	Zusatzriegelkasten	6
2.1.4	Ausfräsung Stulpnut	6
2.1.5	MF6 mit Rundstulp	7
2.1.6	MF6 mit Eckstulp	8
2.1.7	MF4 mit Rundstulp	9
2.1.8	MF4 mit Eckstulp	10
2.1.9	MF4 mit Rundstulp für Rundbogentüren	11
2.1.10	MF4 mit Eckstulp für Rundbogentüren	12
2.1.11	MF5 mit Rundstulp für Rundbogentüren	13
2.2	Befestigung	14
2.3	Montagehinweise	15
3	Fallenumstellung	18
4	Wartungsinformationen	19
4.1	Schmieren	19
4.2	Reinigung	19

1 Zu diesem Dokument

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung und Wartung von Mehrfach-Verriegelungs-Türschlössern der Serie cerbero und ist bis auf Widerruf gültig.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für Installation (Einbau) und Wartung von Mehrfach-Verriegelungs-Türschlössern der Serie cerbero.

Die Anleitung setzt geschultes Personal voraus und ersetzt keine Produktschulung.

1.3 Zweck und Ziel

Diese Anleitung beschränkt sich auf die Installation (Einbau) und Wartung von Mehrfach-Verriegelungs-Türschlössern der Serie cerbero.

1.4 Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise mit Angaben zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Diese Gefahrenhinweise sind zu beachten, sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG

Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Fehlfunktionen führen. Das Produkt kann beschädigt werden.

1.5 Hinweise

Hinweise sind mit einem Info-Symbol gekennzeichnet.



Anwendungstipps, nützliche Informationen. Sie helfen das Produkt und dessen Funktionen optimal zu nutzen.

1.6 Garantie und Gewährleistung

Durch Öffnen des Mehrfach-Verriegelungs-Türschlosses erlischt jegliche Haftung bzw. Garantieanspruch gegenüber der dormakaba Austria GmbH.



ACHTUNG

Diese Anleitung ist nach der Installation des Türschlosses an den Betreiber zu übergeben!

2 Allgemeine Informationen



ACHTUNG

Bei 2-tourigen Schließern ist eine Funktionsfuge (Falzlufte) von mind. 3 mm einzuhalten!

Das Mehrfach-Verriegelungs-Türschloss Serie cerbero (**Ausführungen siehe Zertifikate**) ist geprüft nach:

- DIN 18250:2003
- DIN 18251-3:2002, Klasse 3, Riegelgegenkraft Klasse 4
- ÖNORM EN 1627-1630:2011, WK2/RC2 bzw WK3/RC3 (geprüft mit Türelement)
- ÖNORM EN 1634-1:2014

Das Mehrfach-Verriegelungs-Türschloss Serie cerbero ist geeignet für:

- Türen der Feuerwiderstandsklasse EI₂30-C nach ÖNORM B 3850 (T30), ausgenommen Nuss 8 mm
- Türen geprüft nach ÖNORM B 5338, WK2/RC2 und WK3/RC3, Maße gerichtet für Holz- und Stahlzargen nach ÖNORM 5330-8

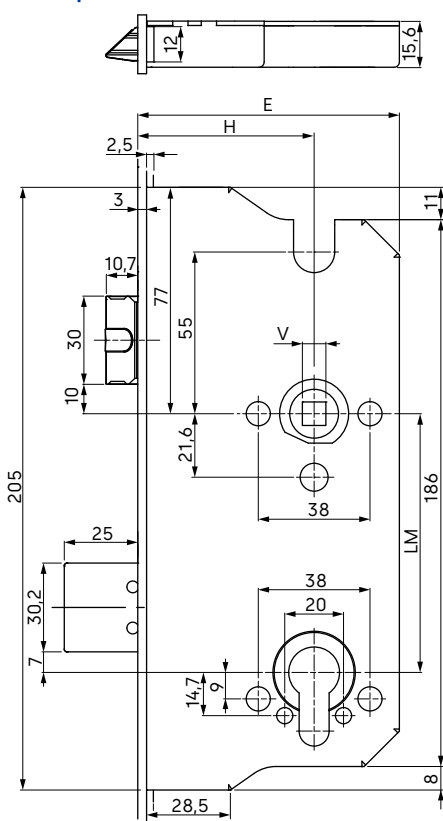


ACHTUNG

Die Fallenverriegelung ist erst dann gewährleistet, wenn der Fallenausschluss mindestens 9 mm beträgt!

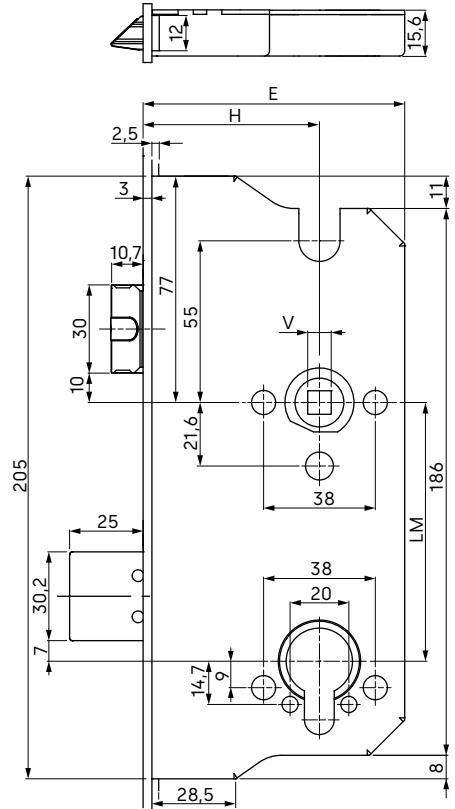
2.1 Abmessungen

2.1.1 Schlosskasten WZ (Europrofil)



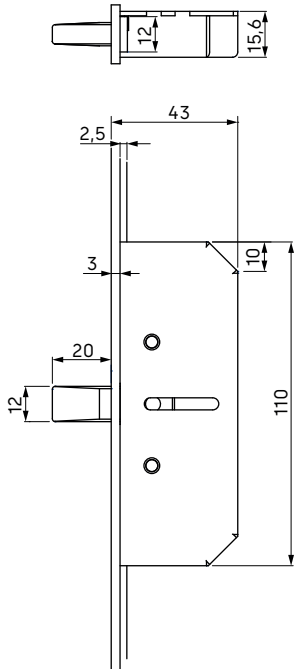
LM	72 mm	88 mm	92 mm	
V	8 mm	8,5 mm	9 mm	10 mm
H	65 mm	70 mm	80 mm	
E	94 mm	99 mm	109 mm	

2.1.2 Schlosskasten WRZ (Rundprofil CH)

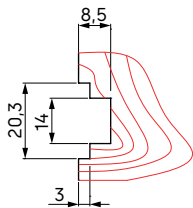


LM	78 mm			
V	8 mm	9 mm	10 mm	
H	65 mm	70 mm	80 mm	
E	94 mm	99 mm	109 mm	

2.1.3 Zusatzriegelkasten

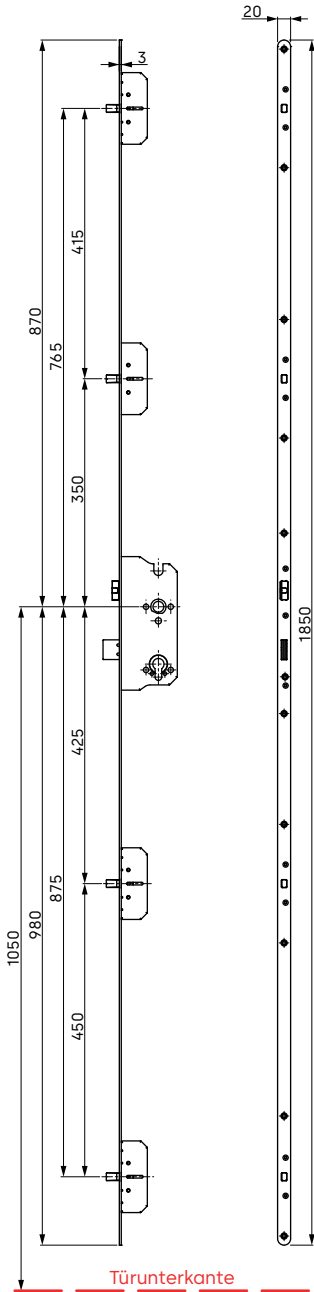


2.1.4 Ausfräsung Stulpnut

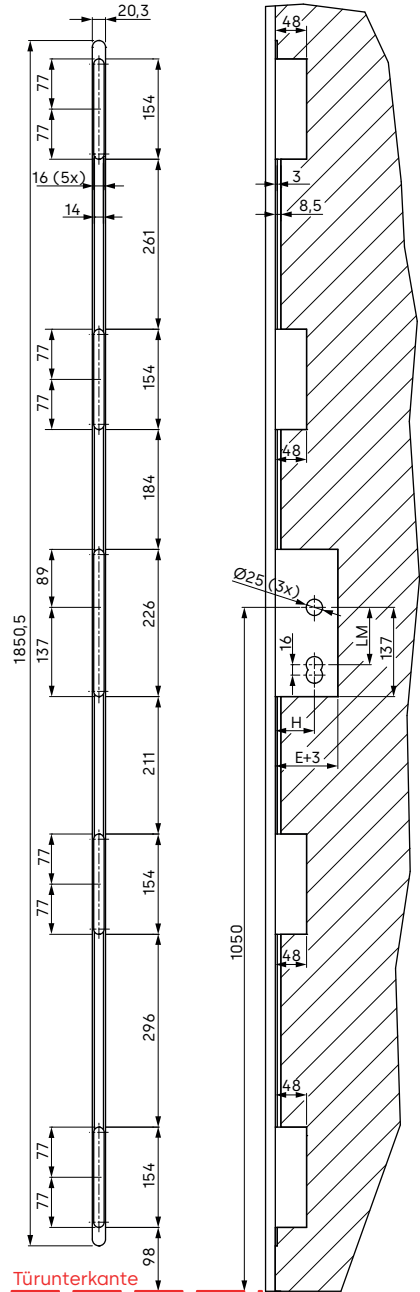


2.1.5 MF6 mit Rundstulp

Abmessungen Schloss

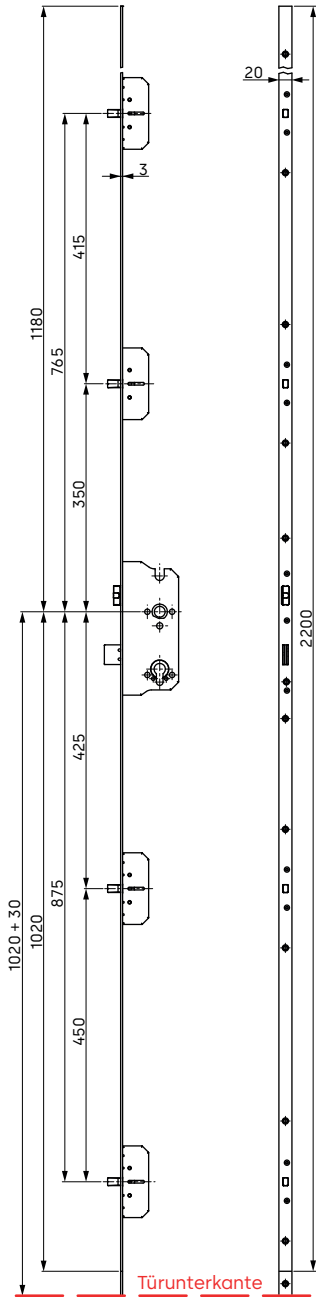


Abmessungen Schlosseinfassung

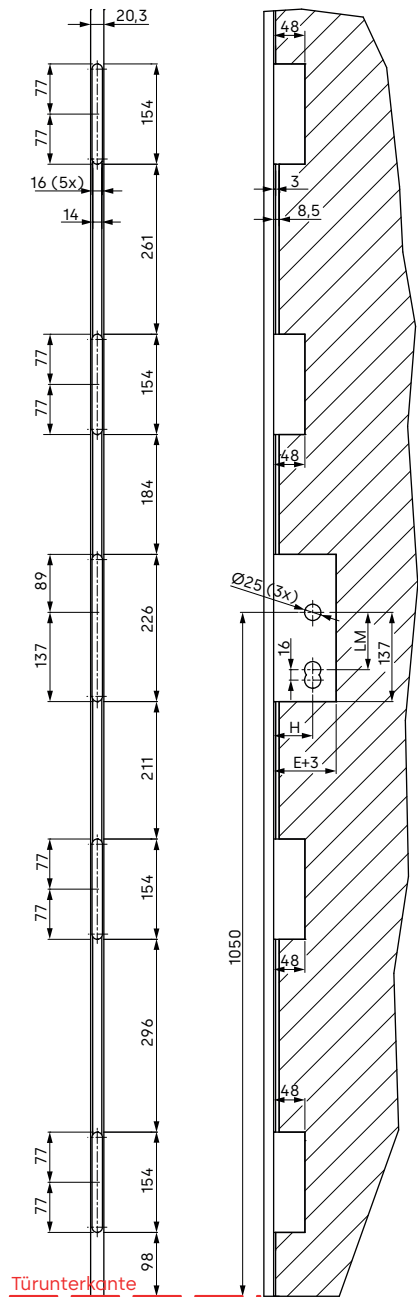


2.1.6 MF6 mit Eckstulp

Abmessungen Schloss

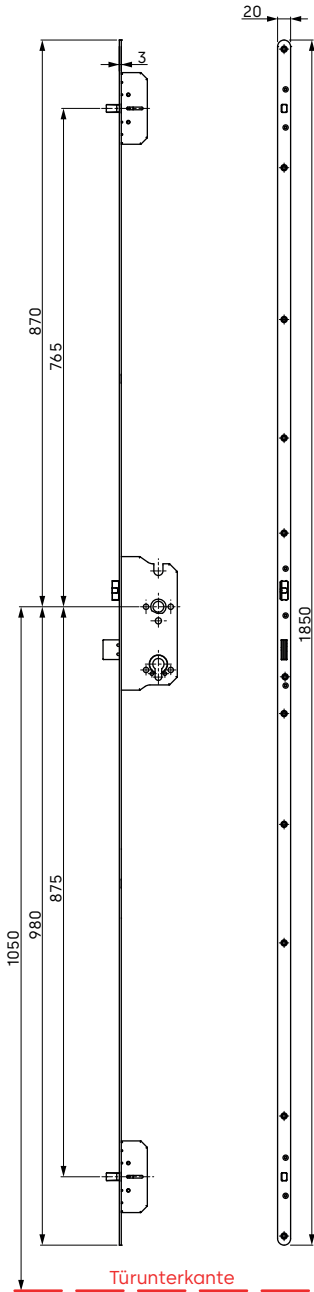


Abmessungen Schlosseinfassung

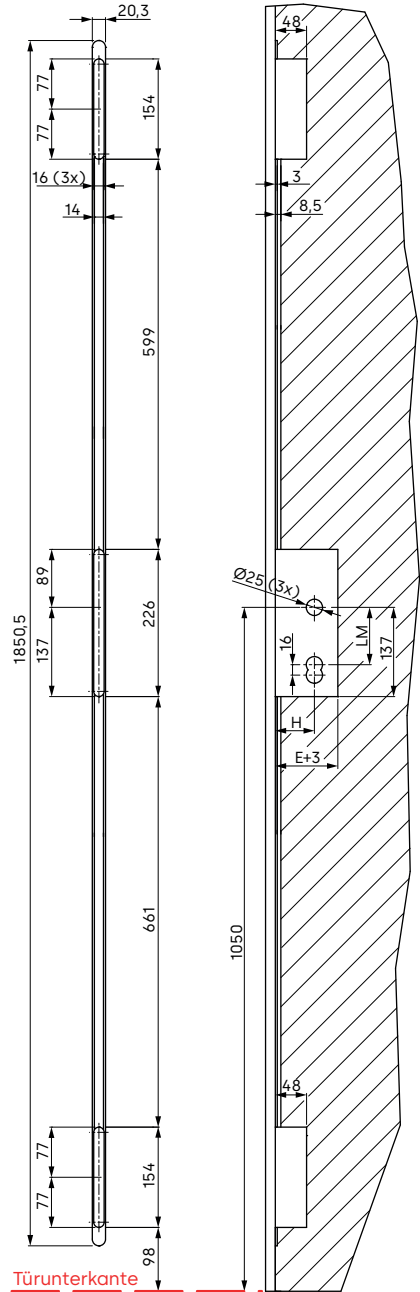


2.1.7 MF4 mit Rundstulp

Abmessungen Schloss

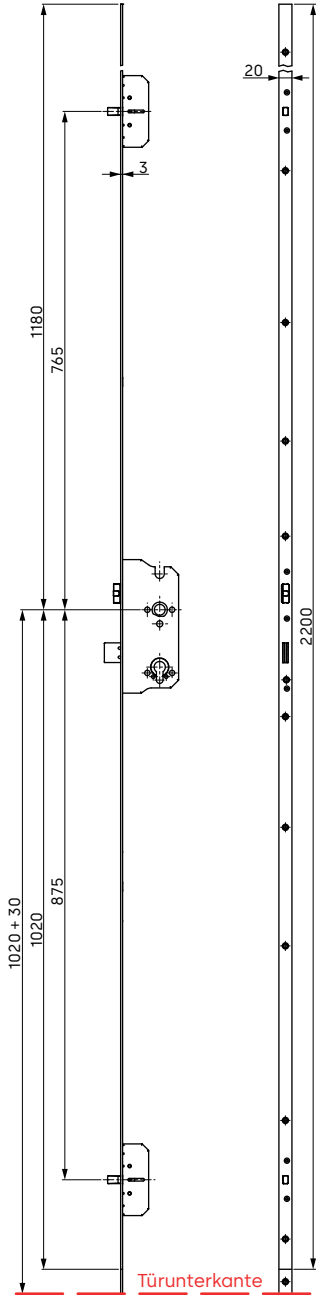


Abmessungen Schlosseinfassung

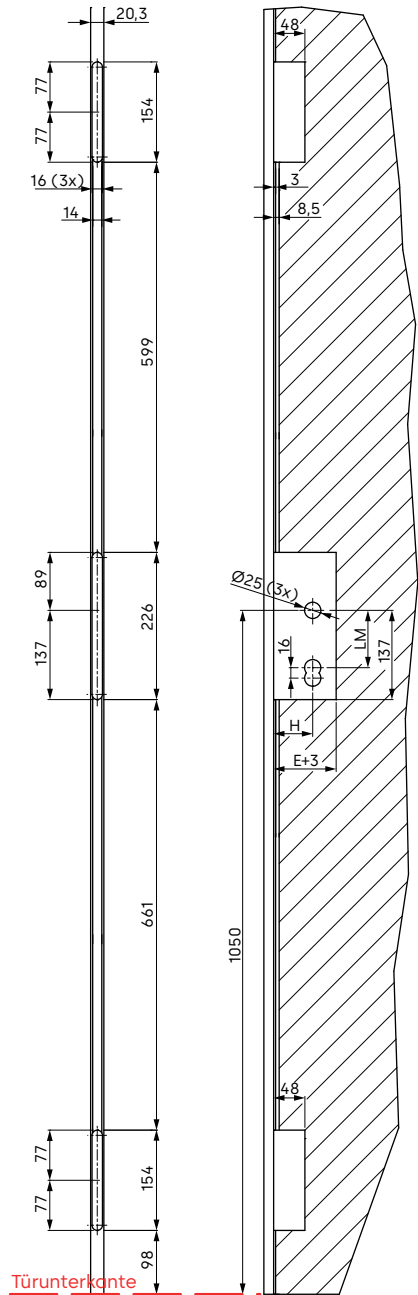


2.1.8 MF4 mit Eckstulp

Abmessungen Schloss

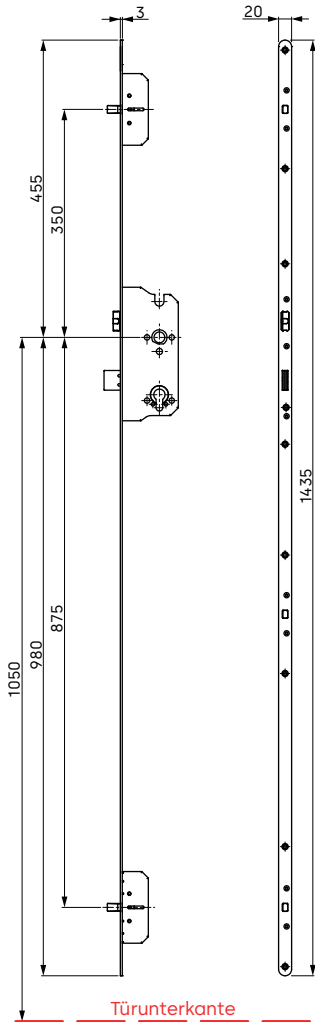


Abmessungen Schlosseinfassung

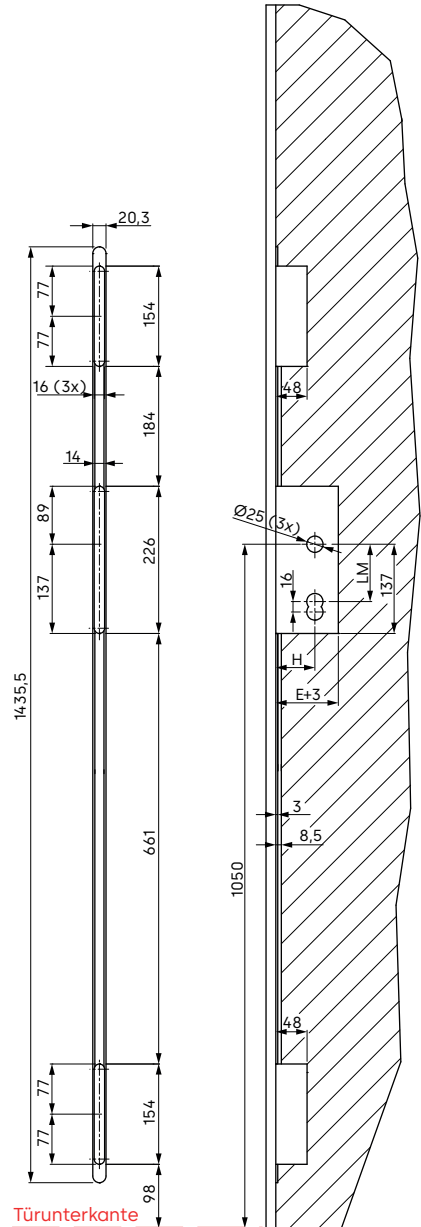


2.1.9 MF4 mit Rundstulp für Rundbogentüren

Abmessungen Schloss

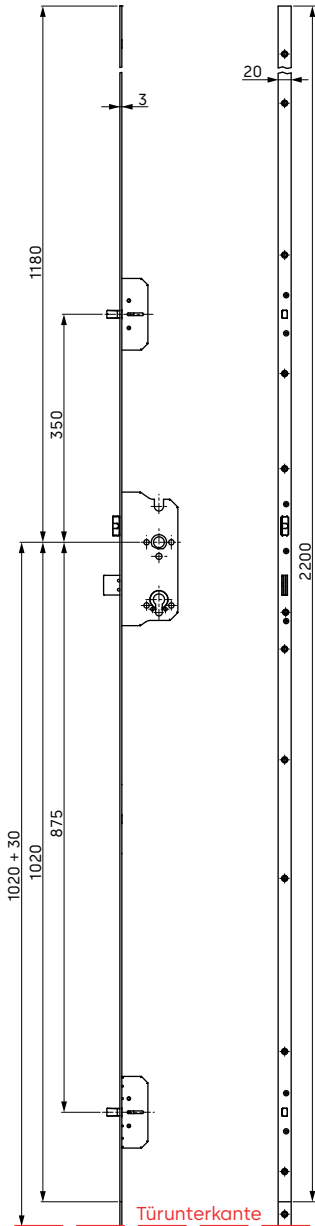


Abmessungen Schlosseinfassung

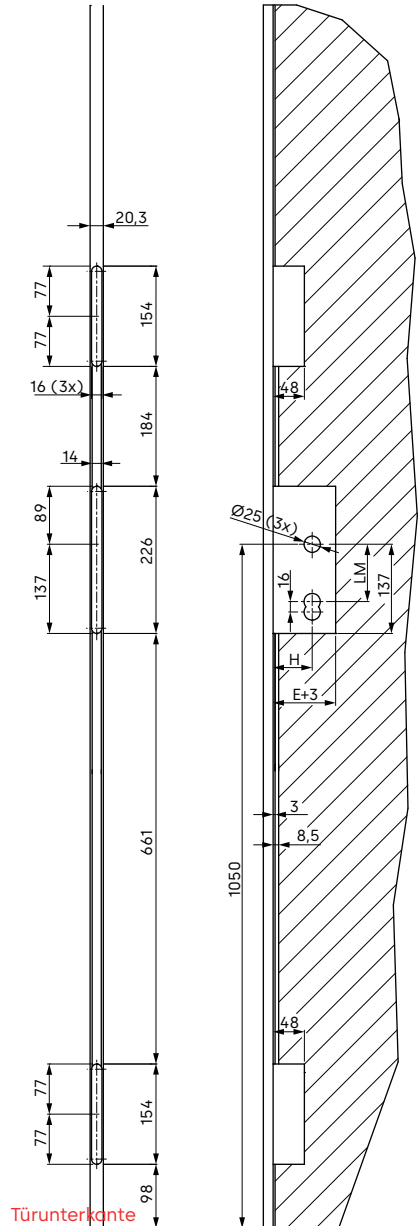


2.1.10 MF4 mit Eckstulp für Rundbogentüren

Abmessungen Schloss

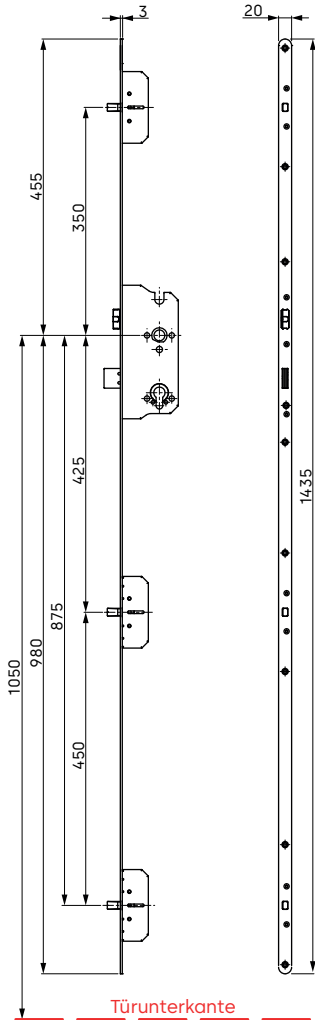


Abmessungen Schlosseinfassung

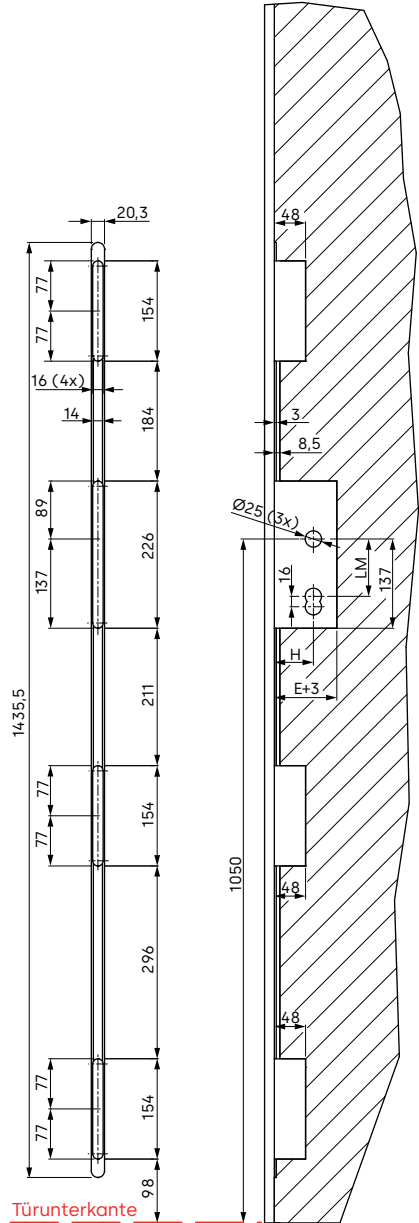


2.1.11 MF5 mit Rundstulp für Rundbogentüren

Abmessungen Schloss



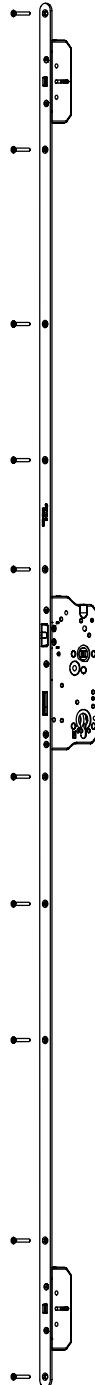
Abmessungen Schlosseinfassung



2.2 Befestigung



Türschlösser der Serie cerbero werden mit Spanplattenschrauben der **Größe 4 oder 4,5** mit einer **Mindestlänge von 40 mm** im Türblatt befestigt!



2.3 Montagehinweise



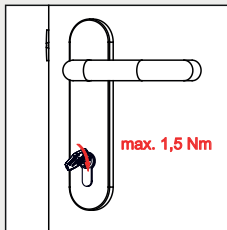
ACHTUNG

Türschlösser sind ausdrücklich nur für das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen von Türen ausgelegt. Türschlösser können auch beschädigt werden, wenn Türbeschläge auf Türstopper oder auf das Mauerwerk usw. anschlagen!



ACHTUNG

Sollten folgende Hinweise nicht eingehalten werden, können Funktionsstörungen und Deformationen an der Schlossnuss bzw. Türdrückern auftreten!



Die Bedienungskraft (laut **ÖNORM EN 12217**) für den Schlüssel darf im eingebauten und geschlossenem Zustand der Tür ein **maximales Drehmoment von 1,5 Nm** nicht überschreiten! Dies gilt auch für die Wechselfunktion des Schlosses (Einziehen der Schlossfalle mit dem Schlüssel).

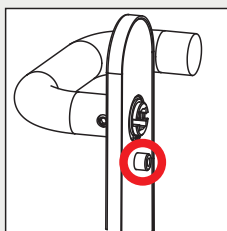
Bei höherem Drehmoment kann es zu Funktionsstörungen/ Beschädigungen am Schließzylinder bzw. Schlüssel kommen!



Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Schloss gebohrt werden, sondern es ist von beiden Seiten der Tür zu bohren!

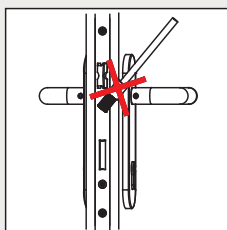
Es muss sichergestellt werden, dass durch das Bohren der Beschlagslöcher keine Späne in den Schlosskasten gelangen können!

Vor der Montage des Schlosses in die Schlosstasche, muss diese von Spänen gereinigt werden!



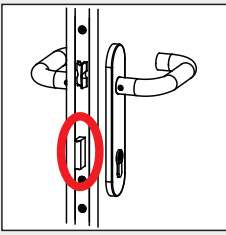
Bei der Beschlagsmontage muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Stütznocken (Gewindehülsen) vom Beschlag nicht am Schlosskasten des Türschlosses anstehen.

Eventuell Stütznocken (Gewindehülsen) kürzen!

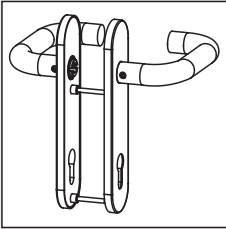


Bei Lackierungsarbeiten an der Tür ist das Schloss auszubauen!

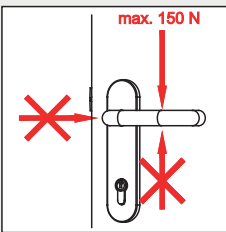
Der Schlossstulp darf nicht gestrichen werden, da dadurch die Falle bzw. der Riegel verkleben können und die Funktion des Schlosses beeinträchtigt wird.



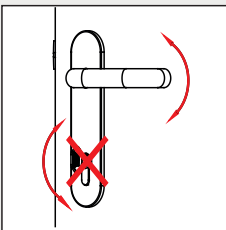
Der Riegel darf bei offener Tür nicht ausgeschossen (in verriegelter Stellung) sein!



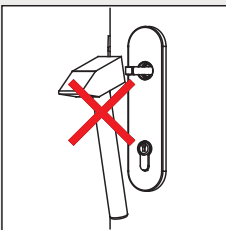
Beschlagsgarnituren sollen nur aus Einzelteilen eines Herstellers kombiniert werden!



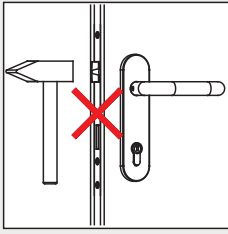
Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden!
In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker max. eine Kraft von 150 N wirken!



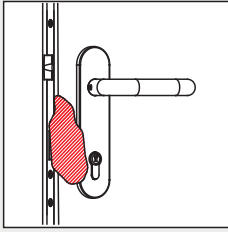
Drücker und Schlüssel dürfen bei ausgesperrten Riegel nicht gleichzeitig betätigt werden!



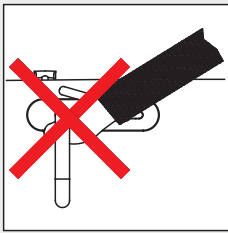
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schloßnuss geschlagen werden!



Bei Funktionsstörungen am Schloss immer den Kundendienst verständigen!



Sobald Spuren von Gewalt am Beschlag sichtbar sind, muss der Beschlag ersetzt und das Schloss auf seine Funktion geprüft werden!



Das Türblatt darf nicht am Türdrücker getragen werden da Verformungen an der Schlossnuss und am Schloss auftreten können!

3 Fallenumstellung

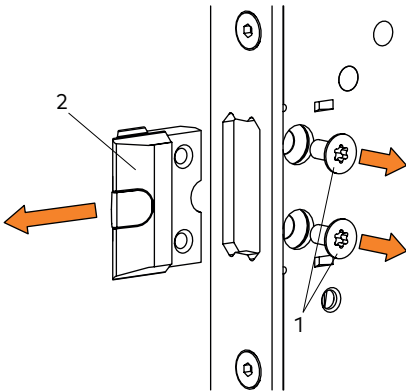


ACHTUNG

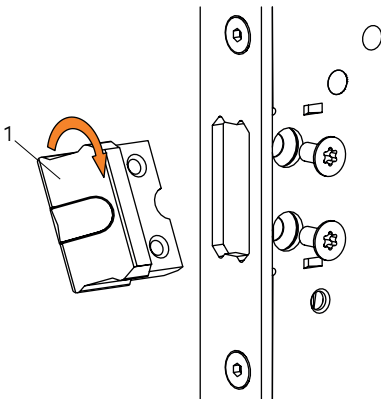
Schrauben dürfen nur einmal verwendet werden!

Zum Befestigen der Falle dürfen nur die mitgelieferten Schrauben (mit Sicherungslack) verwendet werden!

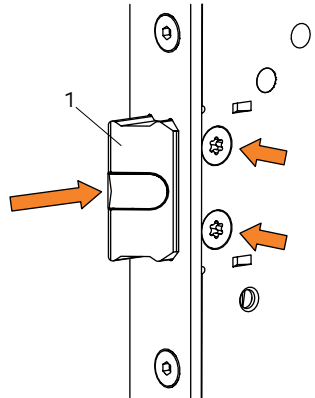
1. Die beiden Senkkopfschrauben (1) lösen und Falle (2) herausziehen.



2. Falle (1) um 180° drehen.

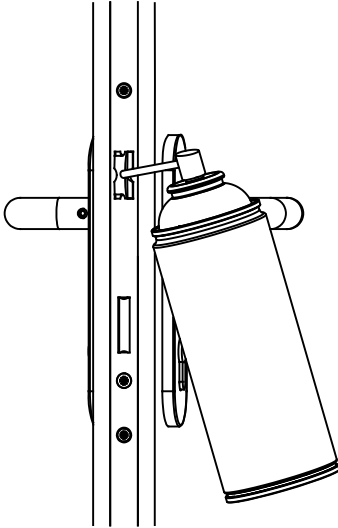


3. Falle (1) in das Schloss einsetzen und mit den beiden mitgelieferten Senkkopfschrauben (2) festschrauben.



4 Wartungsinformationen

4.1 Schmieren



Mindestens 1x jährlich muss am Fallenkopf, zur Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Funktion sowie zur Verminderung des Schließgeräusches, ein geeignetes Schmiermittel aufgetragen werden.



Bei den Zusatzverriegelungen sind keine Wartungsarbeiten durchzuführen!

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich auch die Befestigungsschrauben des Türschlosses auf ihren Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen!

4.2 Reinigung

Bei der Reinigung von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Polituren und Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Türschloss kommen.

Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Türschloss eindringen, da sich sonst die im Türschloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Türschloss selbst Korrosion entstehen kann. Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

2030001900 - IM_serie.cerbero_202310_de
Copyright © dormakaba 2023



www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Austria
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at